

In nur drei Jahren entwickelt sich Kraus Maschinenbau zum führenden Anbieter

Mit Spezial- und Sondermaschinen zum Erfolg

Wenn ein Maschinenbau-Unternehmen bereits nach drei Jahren zu den führenden seiner Art und in seiner Branche zählt, zeugt dies von einer besonderen unternehmerischen Leistung. Und diese Leistung kann Joachim Kraus, Gründer und Geschäftsführer der Kraus Maschinenbau GmbH in Spaichingen, durchaus für sich in Anspruch nehmen.

Vorwiegend Speziallösungen

Mit seinen Anlegern und Sondermaschinen hat sich das Unternehmen seit der Gründung 2008 von fünf auf 14 Mitarbeiter entwickelt, liefert Maschinen vorwiegend für die pharmazeutische Industrie sowie Faltschachtelproduzenten und verfügt über Vertretungen in sechs europäischen Ländern.

Joachim Kraus sieht als Geheimnis seines Erfolges, dass »... wir vorwiegend Speziallösungen produzieren, welche die großen Maschinenbauer nicht selbst herstellen. Wir bieten die Möglichkeit, die verschiedens-



Gründer Joachim Kraus (r.) ermöglichte Michael Blind (Grafische Palette) einen Einblick in die Produktion der unterschiedlichsten Speziallösungen.

ten Maschinen mit Spende- und Verleimungslösungen zu versehen und individuelle Anpassungen an vorhandene Systeme zu konstruieren. Sei es aus räumlichen Gründen oder weil der Hersteller selbst keine Lösung anbietet.«

Kraus produziert Reibanleger für unterschiedlichste Anwendungen, Pick-and-Place-Anleger, beispielsweise für Mailing-Systeme und Pouch-Cutter (Ver-

einlungssysteme) – unter anderem für den pharmazeutischen Bereich –, bis hin zu kompletten Bedruckungslinien und Sonderlösungen.

Unterschiedlichste Kunden

Die Kunden hierfür sind vorwiegend Maschinenbauunternehmen, Kuvertiermaschinenhersteller, die Kosmetik-, Food- und Pharmaindustrie, die Grafische



Blick in einen Teilbereich der Montagehalle, in der die Systeme von Kraus montiert und geprüft werden.

G 84



Mit Applikationen zum Vereinzeln, Spenden und Zuführen von Papier und flachen Produkten hat sich Kraus einen ausgezeichneten Namen gemacht.

Industrie oder Kartenhersteller. Dabei achtet Kraus sehr stark auf ein durchgängiges Corporate Design, so dass die Systeme des Unternehmens mittlerweile überall bekannt sind. In Einzelfällen produziert Kraus jedoch auch im eigenen Design der Kunden, um deren Wunsch nach einem eigenen Branding entgegen zu kommen.

Zu den derzeit gefragtesten Systemen gehört die Joker-Baureihe. Hiermit lassen sich Produkte vereinzeln, Spenden

und Zuführen – und das bis zu einer Stärke von 30 mm. Hierzu gehören beispielsweise Broschüren, Booklets, Warenproben, CDs, ISO-Karten, Karton- und Faltschachtelzuschnitte, Papierbögen u.v.m. Die Joker-Basisgeräte bieten neben einer kompakten Bauform eine einfache Bedienbarkeit, hohe Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und ein ausgewogenes Preis-/Leistungsverhältnis.

Joachim Kraus: »Die Geräte können in der Regel schon nach kurzer Zeit auch von angelernten Kräften sicher und problemlos bedient werden.« Sollten dennoch Probleme auftauchen, ist Kraus bekannt für seinen schnellen Service mit Hotline, Wartungs- und Reparaturleistungen. Dazu gehört die Sicherung der Ersatzteilversorgung – und das laut Kraus auch für andere am Markt erhältliche Systeme.

Kraus Maschinenbau
Tel. 0 74 24 / 93 13 99-0



Mit einem speziell entwickelten Touchscreen lassen sich die Systeme komfortabel bedienen.